



Pfarrbrief Loosdorf

Pfarre zum Heiligen Laurentius
Geburtspfarre der Hl. Ursula u. Sel. Maria Theresia Ledochowska

Ausgabe 4

Oktober 2025

Dank sei Gott - dem Geber alles Guten



Erntedank - Gottesdienst

Sonntag, 05. 10. 2025 | 08:30 | Uhr in der Kirche

Unser Pfarrverband hat einen Namen!

Gewählter Name: **Pfarrverband Gerolding – Loosdorf – Mauer**

Grund für die Entscheidung: **Alle drei Pfarren sind gleichwertig im Namen vertreten.**

Glaubensmotto: **„Immer heiter, Gott hilft weiter!“** - ein Zitat von Maria Theresia Ledóchowska

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen kreativen Namensvorschläge für unseren Pfarrverband. Insgesamt 68 Personen haben sich mit Ideen beteiligt – einige davon wurden mehrfach genannt. Die Vorgabe der Diözese war, dass der Name eindeutig einer Region zugeordnet werden kann.

Drei Vorschläge standen schließlich zur Abstimmung:

- Pfarrverband Region Schallaburg
- Gerolding – Loosdorf – Mauer
(*alphabetisch gereiht*)
- Glaube in Gemeinschaft
Gerolding.Loosdorf.Mauer

Jedes Mitglied der Arbeitsgruppe konnte drei Punkte vergeben – entweder alle Punkte für einen Vorschlag oder verteilt auf die drei Namen.

Die Entscheidung fiel schließlich auf den Namen „Pfarrverband Gerolding – Loosdorf – Mauer“, der alle drei Pfarren gleichwertig berücksichtigt. Als Glaubensmotto für unseren Pfarrverband wurde ein **Zitat von Maria Theresia Ledóchowska vorgeschlagen: „Immer heiter, Gott hilft weiter!“** Wo und wie dieses Motto künftig eingesetzt wird, darüber berät die Arbeitsgruppe noch.

Welche positiven Entwicklungen gibt es?

Mit Claudia Hiesberger ist wiederum eine Sekretärin regelmäßig einmal pro Woche in Mauer und Gerolding vor Ort.

Ab 1. September wird Krzysztof Tessmer als neuer Kaplan für den Pfarrverband in Mauer wohnen. Er stellte sich der Arbeitsgruppe bereits am 16. Juli vor. An einem gemeinsamen Pfarrblatt wird gearbeitet – das Redaktionsteam traf sich am 27. August in Gerolding.

Für den feierlichen Gottesdienst zur Gründung des Pfarrverbandes konnte ein Termin gefunden werden: **Sonntag, 25. Jänner 2026, 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Loosdorf mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz.**

Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Die Festmesse zur Eröffnung soll ein Zeichen der Gemeinschaft setzen, deshalb laden wir Ministrantinnen und Ministranten, Lektorinnen und Lektoren, Sängerinnen und Sänger aus allen drei Pfarren ein, mitzuwirken und so den Zusammenhalt sichtbar zu machen. Auch für die anschließende Agape freuen wir uns über viele helfende Hände!

Das nächste Treffen in der Arbeitsgruppe ist am 22. Oktober um 19:00 Uhr in Mauer.

Wollen Sie der Arbeitsgruppe etwas sagen? Schreiben Sie ein E-Mail an: loosdorf@dsp.at oder sprechen Sie direkt mit Pfarrer Zenon Pajak, PAss Traude Will oder einem Mitglied Ihres Pfarrgemeinderats.

*Im Namen des gesamten Arbeitsteams
Anita Nussmüller, MEd.,
Regionalbegleiterin der Diözese St. Pölten*

Unser neuer Kaplan stellt sich vor:

„Mein Name ist Krzysztof und ich bin als Kaplan in diesen Pfarrverband gekommen. Mein Heimatland ist Polen und bin seit drei Jahren in Niederösterreich. Zuvor habe ich in Italien mehrere Jahre als Gefängnisseelsorger gearbeitet. Ich bin Ordensmann im Orden der Heiligsten Dreifaltigkeit. Die Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen ist meine große Leidenschaft, dieser habe ich mich gewidmet.

In Niederösterreich habe ich meine ersten seelsorgerischen und sprachlichen Schritte im Pfarrverband Langenlois unternommen. Dort haben mich die Menschen warm und herzlich aufgenommen. Sie gaben mir viel Unterstützung, besonders beim Erlernen der schwierigen deutschen Sprache.

Nun freue ich mich, Teil der Pfarrgemeinschaft von Loosdorf, Mauer und Gerolding zu sein. Ich bin sehr froh, hier bei Euch zu sein, und ich bitte Euch vor allem um Euer Gebet.“



*P. Krzysztof Andrzej Tessmer OSST,
seit 1. September Kaplan im
Pfarrverband.*



Liebe Pfarrgemeinde!

Heute bin ich Gott und Euch allen für zwei Jahrzehnte meines Weges als Priester in unserer Pfarrgemeinde von Herzen dankbar. Es ist ein langer Weg, voller Begegnungen, schöner Momente, aber auch Herausforderungen gewesen.

Ich denke zurück an die ersten Gottesdienste und Begegnungen, in denen ich spürte, dass der Dienst am Evangelium nicht nur Aufgabe, sondern gemeinsames Tun ist.

Ich danke für die vielen Wegbegleiter, die mit mir gemeinsam die Freude am Glauben geteilt haben. Danke für Eure Geduld in schwierigen Zeiten und für die spontane Unterstützung, wenn es nötig war. Danke für die vielen Gespräche und die Bereitschaft,

zusammen einiges zu wagen, damit unser Glaube lebendig bleibt. Die Gemeinschaft in unserer Pfarre gibt Zeugnis dafür, dass unsere Kirche nicht nur das schöne Gebäude, sondern vor allem Begegnung, Austausch, Gebet und Dienst am Nächsten ist. Unser gemeinsamer Weg soll von Glaube, Liebe, Demut und Hingabe geprägt werden. Mögen wir weiterhin Raum schaffen für das Teilen von Freude und Kummer und für das Wachsen im Glauben. Bitten wir Gott, dass er unsere Pfarrgemeinde in den kommenden Jahren begleitet und uns Mut schenkt, damit sie eine Quelle des Glaubens, der Hoffnung und des Zusammenhaltens bleibt.



Gottes Liebe trägt

Pfarre Loosdorf und Gemeinden Loosdorf und Schollach feierten mit einem Überraschungs-Festgottesdienst

20 Jahre

Pfarrer Zenon Pajak in Loosdorf



„Danke“
der Marktgemeinde Loosdorf:
das Goldene Ehrenzeichen
der Gemeinde



Ein Beitrag für „Natur im Garten“
vom PGR und Dankesworte
der Gottesdienstteilnehmer
überreicht vom PGR-Vorstand



„Danke“
der Gemeinde Schollach:
die Goldene Ehrennadel
der Gemeinde

Erntedank

Dank sei Gott - dem Geber alles Guten



Unser Erntedankfest wird heuer von den Dorfgemeinschaften Roggendorf - Merkendorf vorbereitet und gestaltet. Im Rahmen des Erntedankfestes haben wir die Möglichkeit, zu danken für alles, was uns von Gott geschenkt ist.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, ein Zeichen ihres persönlichen Dankes zu setzen:

Mit Naturalspenden (Reis, Mehl, Biskotten, Zucker, ...) die Sie vor den Altar bringen. Diese Gaben werden am Erntedanksonntag von den Pfarrmitgliedern aus Roggendorf - Merkendorf ins Frauenhaus St. Pölten gebracht.

Mit einer finanziellen Unterstützung zur Erhaltung unserer Kirche und der pfarrlichen Räumlichkeiten. Ihre Spende können Sie beim Erntedankgottesdienst abgeben, mit beiliegendem Erlagschein überweisen, oder persönlich im Pfarrbüro abgeben.

Ein herzliches Danke und Vergelt` s Gott für Ihre Gaben und Ihre Spenden!

Dankbarkeit kann so einfach sein

„Danke“ muss mehr sein als ein Wort. Danke muss zur Tat werden. Und Danke kann mehr sein als ein Wort. Danke kann zur Quelle werden. Dankbarkeit kann wie ein blühendes Getreidefeld sein, durch das viele Menschen satt werden. Wie das geht?

Dankbarkeit beginnt immer mit dem Willen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Sein Schöpfungswirken nicht aus den Augen zu verlieren. Den Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren.

Dankbarkeit bedeutet zu leben wie jemand, der beschenkt ist. Und als Mensch, der beschenkt ist, will ich das Geschenk, Gottes gute Schöpfung, achten, mehr noch: Verantwortung übernehmen. Als Mensch, der beschenkt ist, will ich weitergeben.

Dankbarkeit wird dann ganz konkret: Öfters einen Weg zu Fuß machen, statt mit dem Auto zu fahren; einen Pullover anziehen und die Heizung ein paar Grad zurückdrehen; beim Zähneputzen den Wasserhahn abdrehen, zu teilen und abzugeben und, und, und. Banal - nein; einfach - ja.

Dankbarkeit kann so einfach sein.



Jugendaktion 2025 - Pralinenverkauf

Unter dem Motto „Tu Gutes für dich und mich“ sollen auch heuer wieder in der Pfarrgemeinde fair gehandelte Schokoladepralinen angeboten werden: Jugendliche, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen und dafür die Zustimmung der Eltern erhalten, werden gebeten, sich als Verkäufer zur Verfügung zu stellen und zur Vorbereitungsstunde mit Ausgabe der Schokoladepralinen am

Unter dem Motto „Tu Gutes für dich und mich“ sollen auch heuer wieder in der Pfarrgemeinde fair gehandelte Schokoladepralinen angeboten werden: Jugendliche, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen und dafür die Zustimmung der Eltern erhalten, werden gebeten, sich als Verkäufer zur Verfügung zu stellen und zur Vorbereitungsstunde mit Ausgabe der Schokoladepralinen am

Montag, den 6. Oktober 2025

um 17:00 Uhr ins BuK zu kommen.

Preis für ein Päckchen fair gehandelter Schokoladepralinen:

€ 3,90

Der Reinerlös dient heuer für die Kinder- und Jugendarbeit im Südsudan (Schulbildung), in Sri Lanka (Ausbildungsprojekt für Jugendliche), in Malawi (Gemeinschaftsprojekt für Frauen), in Österreich (nachhaltige Veränderung in Gemeinschaften) sowie dem Amazonasgebiet (Wald und Gesundheit).



Wir feiern 50 Jahre Seligsprechung

Sel. Maria Theresia Ledóchowska

Festmesse am Sonntag, 19. Oktober 2025 | 9:00 Uhr |

Pfarrkirche Loosdorf mit Altbischof DDr. Klaus Küng

Im Anschluss lädt der Caritas Sozialausschuss herzlich zum Pfarrkaffee ein.

50 Jahre Seligsprechung einer vorbildlichen Loosdorferin

Mutter Giuditta De Rivo wurde von einem Motorrad angefahren und erlitt einen doppelten Beckenbruch, der sie unter großen Schmerzen bewegungsunfähig machte. Sie bat um ein Buch, erhielt eine Biografie von Maria Theresia Ledóchowska und vertraute sich – fasziniert von deren Persönlichkeit - ihrer Fürsprache an. Wenig später konnte sie sich auf unerklärliche Weise aus ihrem Bett erheben und als geheilt das Spital verlassen. Dieses wunderbare Geschehen, weitere Heilungen und das komplette Leben von Maria Theresia Ledóchowska wurden von der katholischen Kirche in einem Jahrzehnte dauernden Prozess, mit Anhörung vieler Zeugen und Durchsicht ihrer Schriften sorgfältig geprüft und mündeten in der **Seligsprechung am Missionssonntag im Jahre 1975**.

Die am 29. April 1863 in eine sehr religiöse Familie hineingeborene Maria Theresia Ledóchowska wird in ihren ersten Lebensjahren in ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben von ihrem Umfeld in Loosdorf sehr stark geprägt. Im Alter von 26 Jahren verlässt sie wohlüberlegt und mutig ihre Stellung als Hofdame in Salzburg und widmet sich fortan mit all ihren Kräften

und Fähigkeiten der Beendigung des Sklavenhandels in Afrika und der Unterstützung von Missionaren. Unter Nutzung von modernen Kommunikationsmitteln und im steten Vertrauen auf Gottes Hilfe schafft sie ein einzigartiges, bis heute unverzichtbares Hilfswerk für die Missionsarbeit. Dieses beschert ihr den Ehrentitel „**Mutter von Afrika**“, obwohl sie nie einen Fuß auf diesen Kontinent gesetzt hat.

Sie ist in vielen Bereichen eine echte Vorreiterin und Visionärin moderner Glaubensverbreitung und verschafft sich, gegen viele Widerstände, als Frau großen Respekt: Als Autorin, als Rednerin, als **Gründerin der Ordensgemeinschaft der St. Petrus Claver Sodalität**, als Verlegerin und als unermüdliche Fürsprecherin für die Anliegen der Mission. Sie stirbt schon früh, 1922 in Rom. Papst Paul VI bezeichnet sie bei der Seligsprechung als „Pionierin der Evangelisierung und der menschlichen Förderung im Geist des Evangeliums“. Wir dürfen uns auf vielfältige Weise von ihr inspirieren lassen!

Dr. Leopold Wabro

Allerseelen - Totengedenken



„Wo sollen wir unsere Toten suchen?“, fragen viele Angehörige ratlos. Zwar fühlen sie, dass die Verstorbenen immer noch einen Platz in ihrem Herzen und in ihrer Erinnerung haben. Auch besitzen die meisten

ein Grab, einen Stein mit Namen und Lebensdaten, einen Ort der Trauer, den sie zu Allerseelen mit besonderer Liebe schmücken. Aber ist das alles? Wo also sind unsere Toten und wie wird das einmal nach unserem Sterben sein? Der Theologe Helmut Thielicke schrieb: „**Als Christen sind wir gewiss, dass die uns zugemessene Lebensspanne nur die Adventzeit einer noch größeren Erfüllung ist.**“

Quelle: Magazin Andere Zeiten 3/08, www.anderezeiten.de

Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen



des Zeitraums Oktober 2024 bis September 2025 aus den Pfarren Loosdorf, Gerolding und Mauer

Freitag, 14. November 2025 | 19:00 Uhr | in der Pfarrkirche Loosdorf

Der Tod von lieben Menschen macht uns betroffen und wir fühlen mit den Hinterbliebenen. In der Zeit der Trauer wollen wir die Angehörigen unterstützen. In einer Gedenkfeier für unsere Verstorbenen der vergangenen 12 Monate wollen wir gemeinsam beten, singen und Kerzen entzünden. Für jeden Verstorbenen brennt eine Kerze mit Namen. Die Kerze wird dann von den Angehörigen mit nach Haus genommen oder auf den Friedhof gebracht. Alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

KINDERSEITE

Der Martinsmantel erzählt

Wahrscheinlich habt ihr noch nie erlebt, dass ein rotes Tuch spricht. Aber ich habe so was Tolles erlebt, das muss ich euch einfach erzählen.

Eigentlich bin ich ein Soldatenmantel, also ein Umhang, der früher die Soldaten wärmte. Ich gehöre Martin, einem Offizier in der Armee des römischen Kaisers.

Kalt war es an diesem Abend, sehr kalt. Wir ritten an der Stadtmauer entlang, nur schnell heim. Plötzlich hielt Martin an. Was war los? Vor uns saß ein Bettler in zerlumpten Kleidern am Boden. Seine Hände und Füße waren fast starr vor Kälte. Trotzdem streckt er uns die Hand entgegen: „Helft mir doch! Mich friert es so!“

„Der arme Mann. Es ist doch so kalt!“ dachte ich noch. Da hatte Martin mich schon abgenommen und schnitt mich in zwei Stücke. „Hier, mehr habe ich nicht dabei. Ich kann nur meinen Mantel teilen. Hoffentlich schenkt er dir ein bisschen Wärme!“

Am nächsten Morgen hörte ich Martin murmeln: „Komisch, was ich heute geträumt habe. Ich habe Jesus gesehen. Er hatte meinen halben Mantel an. Und er sagte: „Danke, Martin, dass du deinen Mantel mit mir geteilt hast! Was du einem anderen Gutes tust, das tust du mir“. Ab da änderte sich unser Leben gewaltig, denn Martin wollte kein Soldat mehr sein. Später wurde er sogar Bischof.

Ich aber war immer noch ganz baff: **Was für eine tolle Idee Martin da hatte bei dem Bettler. Ab jetzt konnte ich zwei Menschen wärmen. Teilen ist doch eine tolle Sache!**



Quelle: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Pfarrbriefservice.de



Irmi ist als Postbotin unterwegs und hat einen Brief für Rudi. Aber wer ist Rudi? Rudi hat drei Federn auf dem Kopf, zwei Streifen auf seinen Flügeln und einen roten Schnabel. Wo ist er?

LÖSUNG: Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strauch.



News von den Minis - Sommer Event:

Ausflug nach Lunz am See mit anschließendem gemütlichen Grillen im Pfarrgarten hinter der Kirche



Im Laufe des Jahres gibt es verschiedene **Events**, um **Gemeinschaft** zu erleben, gemeinsam **Spaß** zu haben und Erlebnisse zu teilen.

Ein engagiertes **ehrenamtliches Ministrantenteam** überlegt, plant und organisiert für die 37 Ministranten und Ministrantinnen. **Vielen herzlichen DANK!**



**Sei auch DU dabei!
Werde auch DU
Teil einer tollen
Gemeinschaft!**

Informationen zum Ministrantendienst gibt es ab Oktober auf der Pfarrhomepage: www.pfarre-loosdorf.at oder im Pfarramt: Tel.: 02754 / 6257 oder beim Pfarrer: 0676 / 444 0677

Termine - Oktober / November

Loosdorf

Gerolding

Mauer

MI	01.10.		19:00 Hl. Messe Häusling	
DO	02.10.	19:00 Dorfmesse Schollach		
FR	03.10.	18:30 Herz-Jesu-Andacht 19:00 Hl. Messe		
SA	04.10.	19:00 Vorabendmesse		
SO	05.10.	08:30 Erntedankfest	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
MO	06.10.	17:00 Ausgabe Pralinen BuK		
DI	07.10.	18:00 Eucharistische Anbetung		
MI	08.10.		19:00 Hl. Messe Lottersberg	
DO	09.10.	09:00 Bibelrunde für Frauen 19:00 Dorfmesse Anzendorf 19:00 Vortrag Init. Christlicher Orient BuK		
FR	10.10.	19:00 Hl. Messe		
SA	11.10.	09:00 Jahresfestkreis Buk 19:00 Vorabendmesse		
SO	12.10.	08:30 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
MO	13.10.		19:00 Rosenkranzgebet Kochholz	
DI	14.10.	18:00 Eucharistische Anbetung		
MI	15.10.		15:00 Seniorenmesse	
DO	16.10.	19:00 Dorfmesse Roggendorf		
FR	17.10.	19:00 Hl. Messe		
SA	18.10.	19:00 Vorabendmesse		
SO	19.10.	09:00 Jubiläumsmesse m. Bischof K. Küng	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe Pfarrkaffee
DI	21.10.	18:00 Eucharistische Anbetung		
DO	23.10.	19:00 Dorfmesse Albrechtsberg		
FR	24.10.	19:00 Hl. Messe		
			19:30 Infoabend Firmung BuK	
SA	25.10.	10:00 Ministunde 19:00 Vorabendmesse		
SO	26.10.	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
DI	28.10.	18:00 Eucharistische Anbetung		
DO	30.10.	19:00 Hl. Messe Steinparz		
FR	31.10.	18:00 Hl. Messe		
SA	01.11.	08:30 Hl. Messe 14:00 Andacht und Friedhofsgang	10:00 Hl. Messe 14:00 Andacht und Friedhofsgang	08:30 Hl. Messe und Friedhofsgang
SO	02.11.	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
DI	04.11.	17:00 Eucharistische Anbetung 19:00 Vortrag - Demenz BuK		
MI	05.11.		19:00 Elternabend Erstkommunion Gerolding	
DO	06.11.	19:00 Dorfmesse Schollach		
FR	07.11.	17:30 Herz-Jesu-Andacht 18:00 Hl. Messe		
SA	08.11.	09:00 Jahresfestkreis BuK 17:00 Vorabendmesse 19:00 MV Mauer- Konzert Kirche		
SO	09.11.	08:30 Hl. Messe 14:30 Heldenehrung Albrechtsberg	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
DI	11.11.	17:00 Eucharistische Anbetung		
MI	12.11.		15:00 Seniorenmesse	
DO	13.11.	09:00 Bibelrunde für Frauen 19:00 Dorfmesse Anzendorf	19:00 Rosenkranzgebet Kochholz	
MI	14.11.	19:00 Gedenkmesse f. Verstorbene des PV		
SA	15.11.	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
SO	16.11.	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe Pfarrkaffee
DI	18.11.	17:00 Eucharistische Anbetung		
MI	19.11.	19:00 Red Wednesday Andacht		
DO	20.11.	19:00 Dorfmesse Roggendorf		
FR	21.11.	18:00 Hl. Messe		
SA	22.11.	10:00 Ministunde 17:00 Vorabendmesse		
SO	23.11.	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe mit Mini Aufnahme	08:30 Hl. Messe
DI	25.11.	17:00 Eucharistische Anbetung		
MI	26.11.	09:30 Adventkranzsegnung Kindergarten		
DO	27.11.	19:00 Dorfmesse Albrechtsberg		
FR	28.11.	18:00 Hl. Messe		
SA	29.11.	09:00 Jahresfestkreis Caritasheim 13:00 Adventmarkt 15:00 Adventsingen der MS 17:00 Vorabendmesse mit Adventkranzweihe	Adventkranzweihe in den Kapellen	
SO	30.11.	08:30 Hl. Messe mit Adventkranzweihe 13:00 Adventmarkt	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe mit Adventkranzweihe